

Das neue Governance-Modell aus Sicht der Bundesländer

Erste Erfahrungen und Einschätzungen zur Umsetzung von LEADER neu

Dipl.-Ing. Wolfgang Löberbauer, LVL Oö.

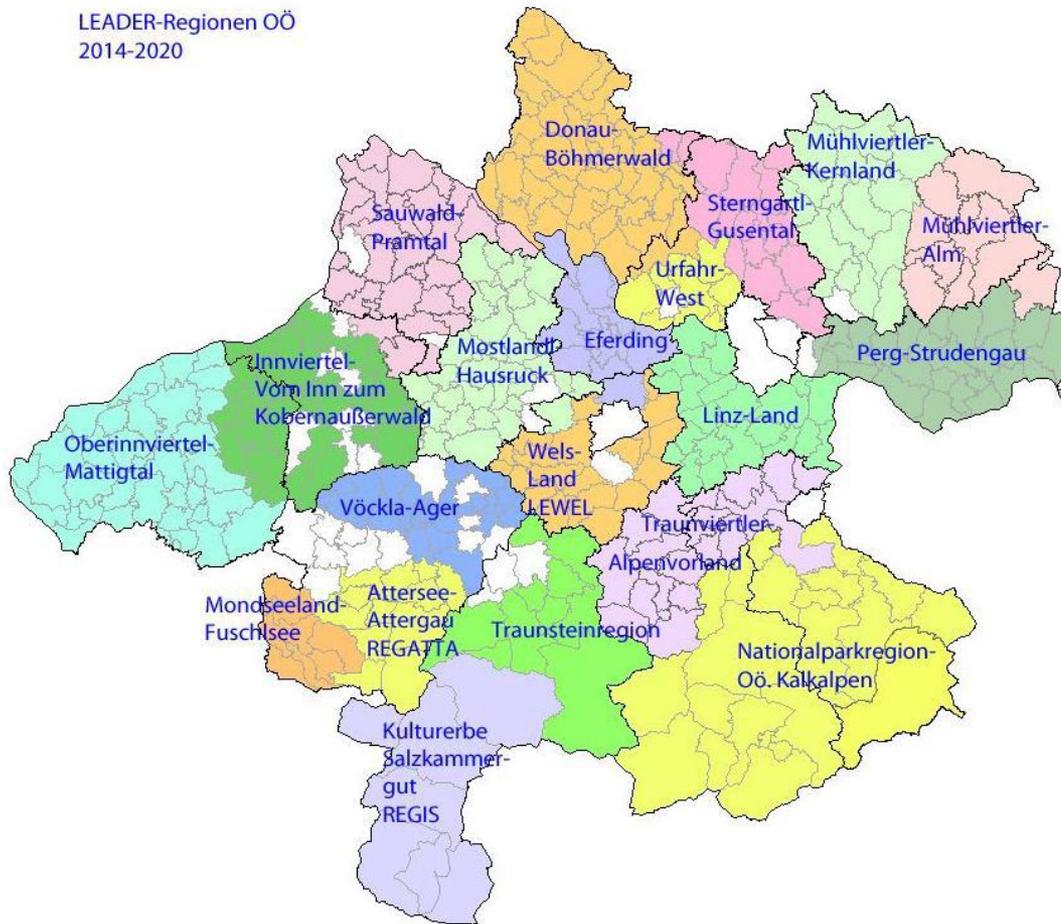
Eferding, am 13.4.2016



LEADER Jahrestagung 2016

LEADER-Regionskarte Oberösterreich

LEADER-Regionen OÖ
2014-2020



- 18 LEADER Regionen
- 2 bundesländerübergreifende LEADER-Regionen (Salzburg)
- 1.068.055 Einwohner
- 9.607,72 km² LEADER-Fläche

Was ist neu in LEADER Oö. 14-20

- ❖ **5 Regionen weniger v.a. durch Fusion, dennoch kleinräumigstes LEADER in Österreich**
- ❖ **regionale Budgets, durch Kleinräumigkeit im BL-Vgl. klein**
- ❖ **eine zentrale bewilligende Stelle statt bisher 7 alleine beim Land**
- ❖ **straffe Programmvorgaben erhöhen Verwaltungsaufwand pro Projekt**
- ❖ **weitestgehende inhaltliche Entscheidungsautonomie der LAGs**
- ❖ **verstärkte Einbindung der LAGs auch in Verwaltungsabläufe**

Neue Rollen und Erfahrungen



Kernprozesse aus Sicht der LVL:

Fachlicher Input (fachliche Stellungnahme):

- ❖ für alle Projekte (außer Kleinprojekte) gefordert
- ❖ durch Fachabteilungen des Landes
- ❖ 2 Fragen: Mindestqualität, Nachhaltigkeit; Anmerkungen
- ❖ möglichst frühzeitig
- ❖ in der Regel konstruktiver Input zur Qualitätssteigerung

Erstes Fazit:

- *(fast) alle positiv*
- *oft kommentarlos 'durchgewunken'*
- *stützt positive Bewertung der Region*
- *Befürchtung 'Projektkiller' hat sich nicht bewahrheitet*

Kernprozesse aus Sicht der LVL:

Bewilligende Stelle:

- ❖ zentrale administrative Abwicklung
- ❖ fachlich keine Projektbewertung
- ❖ frühzeitige Abstimmung mit LAGs angestrebt

Erstes Fazit:

- *Inhaltlich ausgewogene Performance der LAGs (Aktionsfelder)*
- *Trotz inhaltlicher Neutralität intensive Beurteilungsarbeit (Zweckmäßigkeit, Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit, Wettbewerbsrecht, Förderbarkeit der Kosten,.....)*
- *Lange Anlaufphase durch Fülle an neuen Regeln (div. Versionen an Leitfäden, Formularen,...) – LEADER lässt sich schwer in den LE-Rahmen pressen*

Kernprozesse aus Sicht der LVL:

PAGs:

- ❖ neue Zusammensetzung
- ❖ viel Entscheidungskompetenz
- ❖ hohe Verantwortung mit wenig Sicherheit
(keine Amtshaftung, keine Ausbildung/Schulung, regionale Ausgesetztheit etc.)

Erstes Fazit:

- *PAGs agieren landesweit sehr unterschiedlich
(entscheidungsfroh, vorsichtig, sparsam, gemeindeorientiert,...)*
- *Kriteriensets sind oft nicht sehr praxistauglich*
- *Große Gremien erschweren Arbeit*
- *Großer Einfluß durch Aufbereitung des LAG-Managements*

Kernprozesse aus Sicht der LVL:

Problembereiche:

1. Kostenplausibilisierung:

- sehr hoher Aufwand v.a. für Antragsteller
- nicht zielführend bei mehrjährigen, prozessorientierten Projekten
- Standardsätze und Referenzkosten schwierig bei Vielfalt der Projekte

Plausibilisierung als Auflage oder Untergrenzen?

Kernprozesse aus Sicht der LVL:

Problembereiche:

1. Auftraggeber-Auftragnehmer-Verhältnis:

- hoher Anteil der Initiativen geht vom Auftragnehmer aus (Plausibilisierungsproblem, echter Bedarf der Region?)
- unzureichende Trennung von Auftraggebern und Auftragnehmern
- beabsichtigte Aufträge an (Vorstands-)Mitglieder
- eigenleistungsähnliche Kosten
- eigenleistungsähnliche Kostenpositionen, üblicherweise ehrenamtlich

Klare Linie der LAGs nötig, Kontrollaufgabe Bew. Stelle

Kernprozesse aus Sicht der LVL:

Kleinprojekte/Schirmprojekte – ein Experiment:

- + viel Effekt in der Region für wenig Geld
- + spricht neue Gruppen an
- + Vereinfachungsanspruch

- trotz wenig Förderung viel Aufwand auf allen Ebenen
- hohe Missbrauchsgefahr durch mangelnde Kontrollierbarkeit
- Herausforderung Projektauswahl (Schulveranstaltungen, Events von Gruppen, Ausflüge, Publikationen,...)

Hohe Eigenverantwortung der LAG, Call-System als Lösungsansatz

Steuerungsprozess aus Sicht der LVL:

Mittelausschöpfung sehr unterschiedlich
ausgewogene Mittelaufteilung als Herausforderung (zeitlich,
inhaltlich, regional)
wage Strategie erschwert Steuerung
Evaluierung und Wirkungslogik´ muss sich sinnvoll ergänzen

Supportprozess aus Sicht der LVL in Oö.:

LAGs><LVL

Obleutetreffen
Regelmäßige Jour fixes mit Manager(innen)
Selbstorganisierte Treffen Assisten(innen)
Reichlich Unterlagen für die LAGs
www.leader.at mit inkl. LEADER top-Datenbank

Resumee:

**Der LEADER Weg ist kein leichter.
Viele machen sich trotzdem wieder auf den Weg.**



In Oberösterreich schon 160 Antragsteller!